

Ergebnisprotokoll

Landesausschuss	Ort: Präsenz	Datum: 24.07.2025
	Beginn: 19:00	Ende: 21:00

Teilnehmende:

Stimmberechtigte Mitglieder (11):

Sophie Petri, Christian Dinges, Julia Göbel, Marvin Engel, Maximilian Schmitz, Isabell Balzer, Hendrik Zils, Noah Timmermann, Andreas Eichten, Lars Fischer, Ann-Katrin Stein

Nicht stimmberechtigte Mitglieder (0):

Gäste (0):

Referat (1):

Selina Link

Entschuldigt (11):

Heike Nick, Claudia Eichner, Jürgen Claßen, Katharina Ochsenhirt (Vertretung WuS), Erich Bohn, Niko Nahrings, Yvonne Gehrlein, Linda Stein, Manuel Stoffel, Max-Marvin Müller, Matthias Hantz

Verteiler:

Landesausschuss, Gemeinschaftsleitungen der BER, WW und WuS

Guides:	BV Trier	Sitzungsleitung: Andreas Eichten	Freigegeben am: 03.08.2025
		Protokollantin: Selina Link	Fertiggestellt am: 31.07.2025

TOP		Anlagen	Verantwortlich
	<p>Andreas Eichten begrüßt alle Anwesenden zur Sitzung und dankt für das Erscheinen. Es erfolgt ein kurzes Stimmungsbild der Anwesenden. Anschließend wird Laura Römer als neues Mitglied des JRK-Landesausschusses vorgestellt. Sie nimmt seit dem 21.05.2025 die Position der Vertretung der JRK-Arbeit im Bezirksverband Rheinhessen-Pfalz wahr. Weiterhin wird Christine Fuchß als neue JRK-Landesbeauftragte für die Themenbereiche Notfalldarstellung und Juniorhelfer vorgestellt. Sie gehört dem JRK-Landesausschuss somit mit beratender Stimme an. Die offizielle Ernennung erfolgt bei der kommenden LL-Klausurtagung.</p>	/	/
1	<p>TOP 1: Protokollnachlese Es gibt keine Anmerkungen zum letzten Protokoll.</p>	/	/
2	<p>TOP 2: Organisatorisches</p> <p><u>Kein Tabu</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - Der JRK-Landesausschuss verständigt sich darauf, dass Thema Kein Tabu in seiner Klausursitzung vom 12.10.2025 aufzugreifen. Hierzu wird es eine 45-minütige Fortbildungseinheit geben und die Selbstverpflichtungserklärung wird noch einmal öffentlichkeitswirksam durch alle Mitglieder des Gremiums unterschrieben. - Die neu gewählten Mitglieder sowie jene Mitglieder, bei denen die entsprechende Zeitfrist abgelaufen ist, haben eine Aufforderung zum Vorlegen des erweiterten Führungszeugnisses erhalten. <p><u>Patensystem</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - Der JRK-Landesausschuss hat sich in einer vergangenen Sitzung darauf verständigt, ein Patensystem einzuführen, dass neu gewählte Mitglieder im On-Boarding Prozess unterstützen soll. Die JRK-Landesebene weist auf dieses System hin und bittet darum, dass entsprechende Tandems gebildet und diese an Selina Link gemeldet werden. - Nachtrag: ein Tandem aus dem BV Koblenz hat sich gefunden: Noah Timmermann fungiert als Pate für Marvin Engel. <p><u>Homepage</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - Die LA-Mitglieder werden auf der JRK-Homepage vorgestellt. Damit eine Einheitlichkeit sichergestellt werden kann, gibt es einen Steckbrief, welcher den LA-Mitgliedern noch einmal mit dem Protokoll zugeht. Es besteht die Bitte an Alle (bei denen es noch nicht geschehen ist), diesen Steckbrief auszufüllen und bei Bedarf mit einem Foto an Selina Link unter S.Link@jrk-rlp.de zu senden. 	/	<p>Alle</p> <p>Alle neuen LA-Mitglieder</p> <p>Alle</p> <p>Alle</p>

	<ul style="list-style-type: none"> - In der Oktobersitzung wird ein neues Gruppenfoto vom neugewählten JRK-Landesausschuss gemacht. Hierzu besteht die Bitte an alle, an diesem Tag ein JRK-Shirt zu tragen (Farbe egal, mit JRK Logo). <p><u>Durchführung LA-Sitzungen</u> Die Mitglieder des LA tauschen sich über die Häufigkeit, Durchführungsart, die Aufgaben und die Zielsetzung des Gremiums aus. Als Ergebnis kann festgehalten werden, dass die Sitzung vom 12.10.2025 dazu genutzt werden soll, um offene Fragestellungen zum Gremium zu klären. Vorbereitend auf die Oktobersitzung machen sich alle Mitglieder zu folgenden Fragestellungen/Themen Gedanken:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Was sind die Erwartungen an die Landesausschusssitzungen? - Welche Erwartungen stellen wir an uns als Gremium? - Welche Erwartungen stellen wir an die Rolle des Landesausschussmitglied? - Welches Selbstverständnis möchten wir als Gremium leben? <p>Ziel wird eine Rollenklärung des Gremiums zu diesen Fragestellungen und der zukünftigen Zusammenarbeit sein. Weiterhin soll ein Themenpool entwickelt werden, an dem Mitglieder der JRK-Landesausschuss kontinuierlich arbeiten. Der Tagesordnungspunkt wird von Sophie Petri und Selina Link vorbereitet.</p>	/	Alle
3	<p>TOP 3: Rückblick auf die JRK-Veranstaltungen Ein Rückblick auf die vergangenen Veranstaltungen von Mai bis Juli erfolgt.</p> <p><u>Supercamp 2025</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - Rund 2.000 Teilnehmende haben am Supercamp 2025 in Hameln teilgenommen. Die Veranstaltung erstreckte sich von Pfingstfreitag bis Pfingstmontag, wobei Samstag und Sonntag von Workshophphasen geprägt waren. Rheinland-Pfalz hat ebenfalls zwei Workshops angeboten (Traumreise und Werwolf), welche bei den Teilnehmenden gut ankamen. - Das Wetter war nicht ganz so gut, die Zeltunterkünfte für die Teilnehmenden waren teilweise undicht, was die Freude vor Ort zu sein aber nicht gemindert hat. - Es gab ein Kandidierendenforum zur Bundesleitungswahl im September 2025. Hier stellten sich alle Kandidat*innen vor und die Teilnehmenden konnten Fragen stellen. Diese Veranstaltung war sehr gut besucht, was zeigt, dass das Interesse an der Wahl sehr hoch ist. - Es gibt eine Jubiläumszeitschrift, welche durch den JRK-Bundesverband erstellt wurde. Je ein Exemplar wurden den Bezirksverbänden als Ansichtsexemplar zur Verfügung gestellt. Online wird die Zeitschrift wiederkehrend in der Dienstagsmail beworben. 	/	/

	<p><u>Großübung</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - Die Großübung für Schulsanitäter*innen und Juniorhelfer*innen hat mit rund 100 Teilnehmenden auf dem Gelände des LFBK in Koblenz stattgefunden. Die Teilnehmenden haben durchweg positives Feedback zur Veranstaltung gegeben. - Die Gruppen waren am Veranstaltungstag hinsichtlich der Altersstruktur gemischt und durchliefen neben verschiedenen Workshops auch praktische Szenarien. Ergänzend gab es eine Fahrzeugausstellung inkl. einem Boot der Wasserwacht, einem Quad und einer Drohne. - Im Rahmen der Veranstaltung und des dortigen Ehrengästeempfangs wurde auch die Fiaccolata durchgeführt. <p><u>Rheinland-Pfalz Tag</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - Der RLP-Tag hat dieses Mal in Neustadt an der Weinstraße stattgefunden. Das JRK hat sich gemeinsam mit dem DRK-Landesverband Rheinland-Pfalz e.V. an einem Stand präsentiert. Es wurden Glitzertattoos sowie ein Erste Hilfe-Quiz angeboten. Weiterhin wurde auch ein Programmpunkt auf der „Zusammenland-Bühne“ durch Sascha Kern, Paula, Sophie Petri und Hendrik Zils gestaltet. Statt der bisherigen Festumzüge gab es in diesem Jahr mehrere kleinere Paraden. Hier ist das JRK an verschiedenen Zeitpunkten mit einer JRK-Gruppe mitgelaufen. <p><u>Rotkreuzerlebnistage</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - Die Rotkreuzerlebnistage haben 2025 in Alzey stattgefunden. Von insgesamt 14 teilnehmenden Gruppen, entfielen 7 Startplätze auf das JRK. Eine Gruppe aus dem JRK war eine Schulsanitätsdienst-Gruppe. Im Bereich der BI-Challenge hat diese Gruppe den ersten Platz gemacht. - Christian Dinges kritisiert, dass zu wenige JRK'ler*innen am Ehrengästeempfang teilgenommen haben. Er weist daraufhin, dass das Repräsentieren auch Aufgabe der LA-Mitglieder sei. Es wird sich darauf verständigt im Rahmen der Jahresplanung zu prüfen, welches LA-Mitglied welche LV-Veranstaltung besucht. - Die nächsten Rotkreuzerlebnistage finden vom 03.07.-05.07.2026 in Polch (KV MYK) statt. 	/	/
4	<p>TOP 4: Aktuelle Entwicklungen</p> <p><u>Positionspapier Schularbeit</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - Das Positionspapier „Schularbeit im Deutschen Roten Kreuz Rheinland-Pfalz“ wurde am JRK-Landesdelegiertentag 2025 beschlossen. Dem dortigen Auftrag nachkommend hat die JRK-Landesleitung dieses Papier dem Landesverbandsausschuss und dem Präsidium des DRK-Landesverbandes RLP vorgestellt. Die beiden Gremien bekennen sich zu dem Positionspapier 	/	/

	<p>und den dort beschriebenen Forderungen. Das Positionspapier wird in naher Zukunft mittels Landesleitungsroundschreiben im JRK gestreut. Ergänzend soll es zwei digitale Veranstaltungen geben, zu denen alle Kreis- und Bezirksjugendleitungen herzlich eingeladen sind. Ziel ist es, die Teilnehmenden zu informieren, Fragen zu beantworten und gute Argumente für die Präsidien vor Ort zu finden. Sophie Petri bittet darum, die Formsumfrage im Landesleitungsroundschreiben entsprechend auszufüllen.</p> <p><u>Kein Tabu</u></p> <ul style="list-style-type: none">- Seit Sommer 2024 gibt es ein neues Konzept. Die Verbreitung im Gesamtverband ist angelaufen und erfolgt im JRK mittels Schulungen, Postings und der Verbreitung der Materialien in der Dienstagsmail. Im Gesamtverband gibt es ergänzend noch Visitenkarten und Plakate, welche auf Lehrgängen aller Gemeinschaften zur Verfügung gestellt werden.- Es ist festzustellen, dass eine qualitative und quantitative Intensivierung der Fälle zu verzeichnen ist. Damit begründet besteht die Überlegung innerhalb der Landesleitungen aller Gemeinschaften, die Anzahl der Vertrauenspersonen und der Verfahrensbegleitung zu erweitern. Ziel ist es, eine Vertretungsregelung schaffen zu können und eine Entlastung der einzelnen Personen herbeizuführen.- Darauf aufbauend gibt es einen Fortbildungsbedarf der Verfahrensbegleitung und der Vertrauenspersonen, welchem mittels externer Fachreferent*innen nachgekommen wird. Es soll einen Austauschtermin mit dem Vorstand geben, um das weitere Vorgehen zu besprechen.- Isabell Balzer weist darauf hin, dass die Möglichkeit besteht, sich Expert*innen in die jeweiligen Präsidien einzuladen, um auf das Thema aufmerksam zu machen. <p><u>Leitungskräftenovellierung</u></p> <p>Es kann kein neuer Sachstand berichtet werden, da sich seit dem letzten Mal keine Änderungen ergeben haben. Die gültige Ausbildungsordnung seitens der Bundesebene wird aktuell im Rahmen der Möglichkeiten auf rheinland-pfälzische Spezifika angepasst. Die fertige, rheinland-pfälzische Ausbildungsordnung muss nach Fertigstellung alle beschlussfassenden Gremien der Gemeinschaften durchlaufen, im JRK also den JRK-Landesdelegiertentag. Solange die übergreifenden Rahmenbedingungen noch nicht fertiggestellt sind, kann auch die JRK-Matrix nicht weiter angepasst werden.</p>		<p>BJLungen</p> <p>/</p> <p>Sophie Petri</p> <p>/</p> <p>/</p>
--	---	--	--

	<p><u>Kampagne Ehrenamtsgewinnung</u> Im letzten Treffen der gemeinschaftsübergreifenden Zusammenarbeit (GÜZ) wurde gemeinsam mit Kolleg*innen aus dem DRK-Landesverband (KuV) eine Arbeitsgruppe ins Leben gerufen. Deren Ziel ist die Entwicklung einer Kampagne zur Ehrenamtsgewinnung. Hendrik Zils vertritt das JRK in dieser Arbeitsgruppe.</p> <p><u>Bundesleitungswahlen</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - Die diesjährigen Bundesleitungswahlen finden am 28.09.2025 auf der JRK-Bundeskongress statt. Aktuell gibt es 6 Kandidierende, welche auf der Homepage des Generalsekretariats vorgestellt werden. Um die Kandidierenden besser kennenzulernen, findet am 20.08.2025 um 19:00 Uhr eine Fragerunde per Videokonferenz statt. Es besteht die Bitte an Alle, diesen Termin im Verband zu streuen. Nur so können sich die Menschen eine Meinung bilden und diese an die Mitglieder der rheinland-pfälzischen Delegation zur Bundesleitungswahl spiegeln. Die Zugangsdaten zum digitalen Format stehen auf der Homepage des GS zur Verfügung. <p><u>DRK-Bundesversammlung</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - Die DRK-Bundesversammlung ist das höchste beschlussfassende Gremium des DRK. Dort kommen Delegierte der jeweiligen DRK-Landesverbände zusammen, stimmberechtigt ist ausschließlich der* die jeweilige Präsident*in. - Dieses Vorgehen hat an verschiedenen Stellen zu Irritationen geführt und die JRK-Leitungen der Landesverbände wurden durch die JRK-Bundesebene dazu aufgefordert, in ihren jeweiligen Präsidien hierzu in den Austausch zu gehen und zu prüfen, inwieweit dieses Vorgehen noch auf Einverständnis trifft. - Der Austausch des rheinland-pfälzischen Präsidiums zu diesem Thema hat stattgefunden. Es wurden konstruktiv die Entstehungshintergründe dieser Regelungen besprochen und erörtert. 	/	Hendrik Zils
5	<p>TOP 5: JRK und die Wasserwacht</p> <ul style="list-style-type: none"> - Die Gemeinschaften Wasserwacht und JRK arbeiten zukünftig enger im Themenbereich der Gruppenleitungsausbildung zusammen. Hintergrund ist, dass Personen unter 16 gemäß der JRK-Ordnung dem Jugendrotkreuz angehören. Somit müssen Personen, welche als Gruppenleitung in der Wasserwacht für diese Altersgruppe fungieren, auch die Qualitätsstandards erfüllen. Dies bedeutet konkret den Besuch einer Gruppenleitungsausbildung. - Zukünftig können somit vermehrte Anfragen von Wasserwachtler*innen bei den Bildungsträgern des JRK aufkommen. Es besteht die Bitte, diese Personen anzunehmen. 	/	JRK-Landesleitung

	<ul style="list-style-type: none"> - Isabell Balzer wirbt für den Gruppenleitungslehrgang vom 12.-14.09.2025 und 26.-28.09.2025. Es gibt noch 12 freie Plätze, die gerne durch alle Personen aus allen Bezirksverbänden oder anderen Gemeinschaften aufgefüllt werden dürfen. Sophie Petri teilt dieses Seminarangebot an Peter Wendling, Landesleiter der Wasserwacht. 		
6	<p>TOP 6: Bericht aus den Bezirksverbänden</p> <p><u>Bezirksverband Koblenz:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - Die Gruppen- und Jugendleitungsausbildung haben mit sehr vielen Teilnehmenden stattgefunden. - 2025 werden noch Bezirksjugendleitungswahlen durchgeführt. - Der Bezirkswettbewerb hat erfolgreich stattgefunden. <p><u>Bezirksverband Rheinhessen-Pfalz:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - Der Bezirkswettbewerb hat mit 13 teilnehmenden Gruppen bei heißem Wetter stattgefunden. - Vom 12.-14.09.25 und 26.-28.09.2025 findet die nächste Gruppenleitungsausbildung statt. Es gibt noch freie Plätze, die gerne genutzt werden können. Isabell Balzer bittet darum, diese Möglichkeit entsprechend in den Gliederungen bekannt zu machen. - 2026 wird es erneut einen DRK-Familientag geben. Der Termin wird noch bekanntgegeben werden. <p><u>Bezirksverband Trier:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - Der Bezirkswettbewerb hat erfolgreich am 24.05.2025 mit 200 Teilnehmenden aus 14 Gruppen stattgefunden. In diesem Jahr wurde die Veranstaltung eintägig durchgeführt. Zukünftig wird es einen jährlichen Wechsel aus eintägigem und zweitägigem Veranstaltungsformat geben, um allen Bedürfnissen gerecht werden zu können. <p>Lars Fischer weist daraufhin, dass einige der qualifizierten Gruppen nicht am LaWett teilnehmen werden. Auf Wunsch der Bezirksjugendleitungen steht im nachfolgenden die Auflistung der Gruppen, die dies betrifft:</p> <ul style="list-style-type: none"> - BV RHP, Stufe I, 4. Platz: Die Kätzchen aus Nierstein-Oppenheim - BV RHP: 2. Platz SSD: Trifels-Sanis aus Annweiler 	/	BJL KO
		/	BJL RHP
		/	BJL TR
7	<p>TOP 7: Sonstiges</p> <ul style="list-style-type: none"> - Lea Bleicher betreut ab sofort den Themenbereich der Notfalldarstellung im JRK-Referat. - Lars Fischer weist daraufhin, dass die PAST (Personenauskunftsstelle) gerne auch im Rahmen des Meldekopfes auf Bezirksveranstaltungen unterstützt. Bei Bedarf kann gerne Siegried Müller (si.mueller@lv-rlp.drk.de) als Ansprechpartnerin kontaktiert werden. 	/	Lea Bleicher /

	- Der Deutsche Wetterdienst hat eine Warnwetterapp, welche für DRK/JRK Mitglieder kostenfrei in der Vollversion genutzt werden kann.		/
--	--	--	---

Nr.	Anhänge zum Protokoll
1	Präsentation
2	Steckbrief zur Vorstellung der LA-Mitglieder

Nr.	Beschlussliste	Seite	Stimmverteilung
1	/		